

Inhaltsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS	XIII
LITERATURVERZEICHNIS	XXIX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XLVII
EINLEITUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	1
A. Einleitung	1
B. Gang der Untersuchung	2
ERSTES KAPITEL GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK	5
A. Geschichtliche Entwicklung in Deutschland	5
B. Geschichtliche Entwicklung in Spanien	7
C. Entstehung der Europäischen Insolvenzverordnung	10
ZWEITES KAPITEL DIE EUROPÄISCHE INSOLVENZVERORDNUNG	13
A. Einleitung	13
B. Ziele der EuInsVO	14
C. Anwendungsbereich	14
D. Systematik der Verordnung	17
E. Internationale Zuständigkeit	18
F. Anwendbares Recht	21
G. Anerkennung und Wirkung von Insolvenzverfahren	22
H. Zusammenfassung	23
DRITTES KAPITEL DIE DEUTSCHE INSOLVENZORDNUNG	25

IX

A. Aufbau und Ziele der Insolvenzordnung	25
B. Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung	27
C. Verfahrensbeteiligte	39
D. Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens	58
E. Besondere Verfahrensarten	67
F. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung	103
G. Insolvenzmasse	106
H. Aufrechnung in der Insolvenz	114
I. Insolvenzanfechtung	116
J. Vertragsbeziehungen in der Insolvenz	126
VIERTES KAPITEL DAS SPANISCHE KONKURSGESETZ – LEY CONCURSAL	137
A. Aufbau und Ziele der Ley Concursal	138
B. Restrukturierungsmaßnahmen	140
C. Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung	144
D. Verfahrensbeteiligte	167
E. Ablauf des Konkursverfahrens	189
F. Besondere Verfahrensarten	206
G. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung	213
H. Bestimmung der Aktiv- und Passivmasse	226
I. Verteilung der Konkursmasse	237
J. Aufrechnung	253
K. Konkursanfechtung	254
L. Vertragsbeziehungen im Konkurs	261
FÜNTES KAPITEL RECHTSVERGLEICH	271

A. Einleitung	271
B. Anreize zur frühzeitigen Verfahrenseröffnung	272
C. Der Weg zur Verfahrenseröffnung	280
D. Folge fehlender Verfahrenskostendeckung	283
E. Stellung des Schuldners	286
F. Reichweite der Gläubigerautonomie und Auswirkungen	289
G. Verteilungsgerechtigkeit	293
H. Insolvenzverwaltung	302
I. Besondere Verfahrensarten	309
J. Verbraucherüberschuldung	312
K. Konkurs von Unternehmensverbindungen	315
L. Arbeitsverhältnisse in Konkurs und Insolvenz	316
M. Anfechtungsregeln	319
SECHSTES KAPITEL RESÜMEE, REFORMBESTREBUNGEN UND AUSBLICK	323
A. Resümee	323
B. Reformbestrebungen	327
C. Ausblick	328

Inhaltsverzeichnis

LITERATURVERZEICHNIS	XXIX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XLVII
EINLEITUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	1
A. Einleitung	1
B. Gang der Untersuchung	2
ERSTES KAPITEL GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK	5
A. Geschichtliche Entwicklung in Deutschland	5
B. Geschichtliche Entwicklung in Spanien	7
C. Entstehung der Europäischen Insolvenzverordnung	10
ZWEITES KAPITEL DIE EUROPÄISCHE INSOLVENZVERORDNUNG	13
A. Einleitung	13
B. Ziele der EuInsVO	14
C. Anwendungsbereich	14
I. Sachlicher Anwendungsbereich	14
II. Persönlicher Anwendungsbereich	15
III. Territorialer Anwendungsbereich	15
D. Systematik der Verordnung	17
E. Internationale Zuständigkeit	18
I. Das Hauptinsolvenzverfahren	19
II. Nebeninsolvenzverfahren	20
F. Anwendbares Recht	21
G. Anerkennung und Wirkung von Insolvenzverfahren	22

H. Zusammenfassung	23
DRITTES KAPITEL DIE DEUTSCHE INSOLVENZORDNUNG	25
A. Aufbau und Ziele der Insolvenzordnung	25
I. Aufbau der Insolvenzordnung	25
II. Ziele der Insolvenzordnung	26
B. Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung	27
I. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	27
1. Allgemein	27
2. Konzerninsolvenz	28
II. Antragserfordernis und Antragspflicht	29
1. Schuldnerantrag	29
a) Überblick	29
b) Änderungen durch das ESUG	30
c) Pflicht zur Antragstellung	31
2. Gläubigerantrag	32
III. Eröffnungsgründe	33
1. Zahlungsunfähigkeit	33
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	34
3. Überschuldung	36
C. Verfahrensbeteiligte	39
I. Insolvenzgericht	39
1. Zuständigkeit	39
2. Aufgaben	40
II. Insolvenzverwalter	41
1. Einleitung	41
2. Auswahl und Bestellung	42
a) Überblick	42
b) Vormalige Praxis der Verwalterauswahl	42
c) Änderungen durch das ESUG	43
d) Stellungnahme	45
3. Aufgaben und Pflichten des Insolvenzverwalters	47

4. Sonderformen der Verwaltung	48
III. Schuldner	48
1. Pflichten des Schuldners	48
2. Rechte des Schuldners	49
IV. Gläubiger	50
1. Einleitung	50
2. Einteilung der Gläubiger	50
a) Insolvenzgläubiger	50
b) Aussonderungsgläubiger	50
c) Absonderungsgläubiger	51
d) Massegläubiger	51
e) Nachrangige Gläubiger	51
3. Gläubigerversammlung und Gläubigerausschuss	52
a) Gläubigerversammlung	52
b) Gläubigerausschuss	53
c) Vorläufiger Gläubigerausschuss	54
D. Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens	58
I. Überblick	58
II. Insolvenzeröffnungsverfahren	58
1. Vorliegen der Eröffnungsvoraussetzungen	58
2. Abweisung mangels Masse	59
3. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	61
4. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	62
5. Entscheidung über den Insolvenzantrag	64
III. Insolvenzverfahren	64
1. Eröffnungsbeschluss	64
2. Forderungsanmeldung	65
3. Verfahrensfortgang	66
4. Beendigung des Verfahrens	66
E. Besondere Verfahrensarten	67
I. Insolvenzplanverfahren	67
1. Überblick	67

2. Änderungen durch das ESUG	68
3. Inhalt des Insolvenzplans	69
4. Ablauf	73
5. Praktische Bedeutung	74
6. Stellungnahme	75
II. Verbraucherinsolvenzverfahren	77
1. Ziele	77
2. Anwendungsbereich	78
3. Treuhänder	79
4. Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens	79
a) Schuldnerantrag	79
b) Gläubigerantrag	82
5. Entwicklung des Verbraucherinsolvenzverfahrens	83
6. Stellungnahme	84
III. Restschuldbefreiungsverfahren	86
1. Einleitung	86
2. Anwendungsbereich	87
3. Treuhänder	87
4. Verfahrensablauf	88
5. Stellungnahme	89
IV. Eigenverwaltung	92
1. Gesetzgeberisches Motiv	93
2. Änderungen durch das ESUG	94
3. Voraussetzungen der Anordnung	94
4. Verfahrensablauf	95
5. Schutzzschirmverfahren	98
6. Stellungnahme	99
V. Verfahren über besondere Vermögensmassen	102
1. Nachlassinsolvenzverfahren	102
2. Insolvenzverfahren über Gesamtgüter	103
F. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung	103
I. Verfügungen des Schuldners	103

II.	Leistungen an den Schuldner	104
III.	Geltendmachung von Forderungen	104
IV.	Anhängige Verfahren	104
V.	Verbot der Einzelzwangsvollstreckung	104
1.	Vollstreckungsverbot	104
2.	Rückschlagsperre	105
a)	Gesetzliche Regelung	105
b)	Stellungnahme	105
VI.	Gesellschaftsrechtliche Folgen	106
G.	Insolvenzmasse	106
I.	Begriff	106
II.	Umfang	107
III.	Aussonderung	107
1.	Begriff und Zweck	107
2.	Inhalt des Aussonderungsrechts	108
3.	Geltendmachung	109
4.	Ersatzaussonderung	109
IV.	Absonderung	110
1.	Begriff	110
2.	Absonderungsrecht und Insolvenzgläubigerstellung	110
3.	Kreis der Absonderungsberechtigten	110
4.	Geltendmachung	112
5.	Verwertung	113
a)	Immobiliarsicherheiten	113
b)	Mobiliarsicherheiten	113
6.	Ersatzabsonderung	114
H.	Aufrechnung in der Insolvenz	114
I.	Erhaltung einer Aufrechnungslage	114
II.	Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	115
III.	Unzulässigkeit der Aufrechnung	115
I.	Insolvenzanfechtung	116

I.	Überblick	116
II.	Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen	117
1.	Rechtshandlung	117
2.	Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	118
3.	Gläubigerbenachteiligung	118
4.	Kausalzusammenhang	119
III.	Einzelne Anfechtungstatbestände	119
1.	Kongruente Deckung	119
2.	Inkongruente Deckung	120
3.	Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	121
4.	Vorsätzliche Benachteiligung	122
5.	Unentgeltliche Leistung	123
6.	Kapitalersetzende Darlehen	123
7.	Stille Gesellschaft	124
IV.	Geltendmachung der Insolvenzanfechtung	124
V.	Rechtsfolgen der Anfechtung	125
J.	Vertragsbeziehungen in der Insolvenz	126
I.	Grundnorm des § 103 InsO	126
II.	Sonderregeln der Wahlrechtsausübung	129
1.	Fixgeschäfte, Finanztermingeschäfte	129
2.	Teilbare Leistungen	130
3.	Vormerkung	130
4.	Eigentumsvorbehalt	131
5.	Fortbestehen bestimmter Dauerschuldverhältnisse	131
III.	Dienst- und Arbeitsverhältnisse in der Insolvenz	132
1.	Fortbestand von Arbeitsverhältnissen	132
2.	Lohn- und Gehaltsansprüche	133
3.	Insolvenzgeld	133
4.	Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen	134
IV.	Erlöschen von Aufträgen, Geschäftsbesorgungsverträgen und Vollmachten	135
VIERTES KAPITEL DAS SPANISCHE KONKURSGESETZ –		
LEY CONCURSAL		
		137

A. Aufbau und Ziele der Ley Concursal	138
I. Aufbau der Ley Concursal	138
II. Ziele der Ley Concursal	139
B. Restrukturierungsmaßnahmen	140
I. Überblick	140
II. Gesetzliche Regelung	141
1. Refinanzierungsvereinbarungen	141
2. Refinanzierungsdarlehen	142
III. Stellungnahme	143
C. Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung	144
I. Einleitung und Terminologie	144
II. Konkursfähigkeit des Schuldners	144
1. Überblick	144
2. Verbraucherkonkurse	145
a) Gesetzliche Regelung	145
b) Kritik	145
c) Restschuldbefreiung	147
d) Stellungnahme	148
3. Konzernkonkurs	149
4. Gemeinsamer Konkurs von Ehegatten	150
III. Eröffnungsgründe	151
1. Zahlungsunfähigkeit	151
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	152
IV. Antragsrecht und Antragspflicht	152
1. Überblick	152
2. Schuldnerantrag	154
a) Antragsrecht	154
b) Antragspflicht	154
3. Gläubigerantrag	157
a) Antragsrecht	157
b) Katalog des Art. 2.4 LC	158
c) Stellungnahme	159

V. Folge fehlender Verfahrenskostendeckung	160
1. Ausgangslage	160
2. Änderungen durch die Ley 38/2011	161
3. Stellungnahme	162
VI. Freiwilliger und notwendiger Konkurs	163
1. Einleitung und Terminologie	163
2. Freiwilliger Konkurs	164
3. Notwendiger Konkurs	164
VII. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	165
1. Überblick	165
2. Voraussetzung der Anordnung	166
3. Einzelne Maßnahmen	166
4. Stellungnahme	166
D. Verfahrensbeteiligte	167
I. Konkursgericht	167
1. Einleitung und Terminologie	167
2. Sachliche Zuständigkeit	168
3. Örtliche und funktionelle Zuständigkeit	169
4. Kompetenzen des Konkursrichters	169
5. Stellungnahme	170
II. Konkursverwaltung	171
1. Zusammensetzung	171
a) Rechtslage vor der Reform durch die Ley 38/2011	172
b) Aktuelle Rechtslage	172
c) Stellungnahme	174
2. Bestellung	175
3. Ausschluss bestimmter Personen	176
a) Inhalt der gesetzlichen Regelung	176
b) Stellungnahme	177
4. Aufgaben	178
III. Gläubiger	180
1. Überblick	180

2. Gläubigerversammlung	180
a) Einberufung	180
b) Aufgaben	181
IV. Staatsanwaltschaft	182
V. Konkurschuldner	182
1. Rechte des Schuldners	183
2. Pflichten des Schuldners	183
3. Einschränkung von Grundrechten	184
4. Sanktionen und Haftungsrisiken	185
a) Überblick	185
b) Qualifizierung des Konkurses	185
c) Auswirkungen der Beurteilung	186
d) Eigenständige Verfahrensart	187
e) Stellungnahme	188
E. Ablauf des Konkursverfahrens	189
I. Überblick	189
II. Allgemeine Phase („fase común“)	190
1. Verfahren der Konkurseröffnung	190
a) Schuldnerantrag	190
b) Gläubigerantrag	190
2. Eröffnungsbeschluss	191
3. Ende der allgemeinen Phase	192
III. Phase des Konkursvergleichs („fase del convenio“)	193
1. Überblick	193
2. Vorgezogener Vergleich	193
a) Zielsetzung	193
b) Ablauf und Inhalt	194
c) Vorteile und praktische Bedeutung	194
3. Regulärer Konkursvergleich	196
4. Inhalt des Konkursvergleichs	197
a) Gesetzlicher Vergleichsrahmen	197
b) Stellungnahme	199

5. Wirkung des Vergleichs	200
IV. Liquidationsphase („fase de liquidación“)	201
1. Eröffnung der Liquidationsphase	201
2. Liquidationsmaßnahmen	203
3. Befriedigung der Gläubiger	204
V. Beendigung und Wiedereröffnung des Konkurses	205
1. Beendigung	205
2. Wiedereröffnung	206
F. Besondere Verfahrensarten	206
I. Abgekürztes Verfahren („procedimiento abreviado“)	207
1. Anwendungsbereich	207
2. Verfahrensablauf	208
3. Stellungnahme	209
II. Konkursrechtliches Nebenverfahren („incidente concursal“)	211
1. Anwendungsbereich	211
2. Verfahren	212
3. Stellungnahme	212
III. Verfahren zur Qualifizierung des Konkurses	213
G. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung	213
I. Überblick	213
II. Verfügungen des Schuldners	214
1. Verfügungsbefugnis des Schuldners	214
2. Verfügungen unter Verstoß gegen die Verfügungsbefugnis	214
III. Fortführung des schuldnerischen Unternehmens	215
1. Einleitung	215
2. Regelung zur Fortführung	216
3. Stellungnahme	217
IV. Bei Konkureröffnung anhängige Erkenntnisverfahren	218
V. Neue Erkenntnisverfahren	219
VI. Auswirkungen auf die Zwangsvollstreckung	220
1. Verbot der Einzelzwangsvollstreckung	220
2. Dinglich gesicherte Gläubiger	221

a)	Wartefrist für dinglich gesicherte Gläubiger	221
b)	Stellungnahme	222
VII.	Gesellschaftsrechtliche Folgen	223
1.	Fortbestand der Gesellschaftsorgane	223
2.	Sicherungsmaßnahmen	224
3.	Weitere gesellschaftsrechtliche Folgen	225
VIII.	Weitere Wirkungen der Konkurseröffnung	225
1.	Zinslauf	225
2.	Verjährungsunterbrechung	226
H.	Bestimmung der Aktiv- und Passivmasse	226
I.	Überblick	226
II.	Aktivmasse	227
1.	Umfang	227
2.	Aussonderung	227
a)	Überblick	227
b)	Zeitlicher Anwendungsbereich	228
c)	Rechtsmittel	229
3.	Aussonderung	229
a)	Einleitung und Terminologie	229
b)	Wesen der Aussonderung	229
III.	Passivmasse	230
1.	Bestimmung der Passivmasse	230
a)	Masseforderungen	230
2.	Anmeldung von Konkursforderungen zur Passivmasse	233
a)	Forderungsanmeldung	234
b)	Anerkennung von Konkursforderungen	234
c)	Verspätete oder unvollständige Forderungsanmeldung	234
I.	Verteilung der Konkursmasse	237
I.	Überblick	237
II.	Besonders privilegierte Konkursforderungen	237
1.	Umfang	237
2.	Begründung der Sicherheit	238

3. Befriedigung	239
4. Kritik	239
III. Einfach privilegierte Konkursforderungen	240
1. Umfang	240
a) Art. 91 Nr. 1 LC	240
b) Art. 91 Nr. 2 und Nr. 4	241
c) Art. 91 Nr. 3 LC	242
d) Art. 91 Nr. 5 LC	242
e) Art. 91 Nr. 6 LC	243
f) Art. 91 Nr. 7 LC	243
2. Befriedigung	244
IV. Einfache Konkursforderungen	245
1. Umfang	245
2. Befriedigung	245
V. Nachrangige Konkursforderungen	246
1. Umfang	246
a) Art. 92 Nr. 1 LC	246
b) Art. 92 Nr. 2 LC	246
c) Art. 92 Nr. 3 LC	247
d) Art. 92 Nr. 4 LC	248
e) Art. 92 Nr. 5 LC	248
f) Art. 92 Nr. 6 LC	249
2. Befriedigung	249
VI. Stellungnahme	250
1. Gesetzgeberisches Ziel	250
2. Tatsächliche Umsetzung	250
a) Privilegien	250
b) Nachrangige Forderungen	251
c) Konzeption der Rangklassen	252
J. Aufrechnung	253
K. Konkursanfechtung	254
I. Einführung	254

II.	Voraussetzungen der Konkursanfechtung	254
1.	Für die Aktivmasse nachteilige Handlung	255
a)	Nachteilige Handlung	255
b)	Beweislast	255
2.	Anfechtungszeitraum	258
3.	Ausschluss der Anfechtung	259
a)	Gewöhnlicher Geschäftsbetrieb, Art. 71.5 LC	259
b)	Refinanzierungsvereinbarungen, Art. 71.6 LC	259
III.	Geltendmachung der Konkursanfechtung	260
IV.	Rechtsfolgen der Konkursanfechtung	261
L.	Vertragsbeziehungen im Konkurs	261
I.	Grundregel des Art. 61 LC	262
1.	Einseitig nicht erfüllte Verträge	262
2.	Beiderseitig nicht erfüllte Verträge	262
3.	Vertragsklauseln für den Konkursfall	262
II.	Auflösung von für den Schuldner nachteiligen Verträgen	263
1.	Regelung des Art. 61.2 S. 3 LC	263
2.	Stellungnahme	264
III.	Auflösung wegen Nichterfüllung	264
IV.	Wiederaufnahme bestimmter Verträge	265
1.	Darlehens- und Ratenzahlungsverträge	265
2.	Mietverträge	265
V.	Arbeitsverträge	266
1.	Einleitung	266
2.	Regelung des Art. 64 LC	266
a)	Antragsrecht	266
b)	Zeitpunkt der Antragstellung und Inhalt des Antrags	267
c)	Zuständigkeit	267
d)	Verfahrensablauf	267
e)	Wirkung des Beschlusses	268
3.	Führungskräfte	268
4.	Konkursausfallfonds	269

FÜNFTES KAPITEL RECHTSVERGLEICH	271
A. Einleitung	271
B. Anreize zur frühzeitigen Verfahrenseröffnung	272
I. Eröffnungsgründe	272
1. Zahlungsunfähigkeit	272
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	273
3. Überschuldung	274
II. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	274
III. Antragspflicht	276
IV. Antragstellerbonus	277
V. Gesamtwürdigung	278
C. Der Weg zur Verfahrenseröffnung	280
I. Ausgangslage	280
II. Rechtslage	281
III. Stellungnahme	282
D. Folge fehlender Verfahrenskostendeckung	283
I. Rechtslage	283
II. Stellungnahme	285
E. Stellung des Schuldners	286
I. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	286
1. Deutsche Rechtslage	286
2. Spanische Rechtslage	286
3. Stellungnahme	287
II. Fortführung des Geschäftsbetriebs	287
1. Rechtslage	287
2. Stellungnahme	289
F. Reichweite der Gläubigerautonomie und Auswirkungen	289
I. Umfang der Gläubigerautonomie	290
II. Auswirkungen auf das Verfahren	291
III. Stellungnahme	291

G. Verteilungsgerechtigkeit	293
I. Einleitung	293
II. Aus- und Absonderungsrechte	294
1. System der Aus- und Absonderung	294
2. Auswirkungen auf Immobiliarsicherheiten	294
3. Stellungnahme	295
III. Einteilung der Forderungen	296
1. Gesetzliche Systematik	296
2. Verfehlte Privilegien	297
a) Fiskusprivileg	297
b) Arbeitnehmerforderungen	297
c) Antragstellerbonus	298
3. Problematik nachrangiger Forderungen	298
a) Verspätete Forderungsanmeldung	299
b) Näheverhältnis	299
IV. Gesamtwürdigung	301
H. Insolvenzverwaltung	302
I. Zusammensetzung	302
II. Auswahl und Bestellung der Verwalter	303
III. Sonderformen der Verwaltung	305
IV. Vorläufige Insolvenzverwaltung	307
V. Gesamtwürdigung	308
I. Besondere Verfahrensarten	309
I. Einleitung	309
II. Regelungsgehalt und rechtshistorischer Hintergrund	309
III. Erfahrungen der Praxis	310
IV. Stellungnahme	311
J. Verbraucherüberschuldung	312
I. Eigenständige Verfahrensart	312
II. Möglichkeit der Restschuldbefreiung	313
III. Gesamtwürdigung	314

K. Konkurs von Unternehmensverbindungen	315
L. Arbeitsverhältnisse in Konkurs und Insolvenz	316
I. Auswirkungen der Verfahrenseröffnung auf Arbeitsverhältnisse	316
II. Lohnforderungen	318
M. Anfechtungsregeln	319
I. Objektive Komponente	320
II. Subjektive Komponente	320
III. Anfechtungszeitraum	321
IV. Stellungnahme	321
SECHSTES KAPITEL RESÜMEE, REFORMBESTREBUNGEN UND AUSBLICK	323
A. Resümee	323
I. Abschließende Würdigung	323
II. Aktueller Reformbedarf der Insolvenzordnung	324
1. Verwalterauswahl	324
2. Verbraucherüberschuldung	325
3. Eigenverwaltung	325
4. Konzerninsolvenz	325
III. Aktueller Reformbedarf der Ley Concursal	325
1. Erhöhung der Verteilungsgerechtigkeit	326
2. Stärkung der Gläubigerautonomie	326
3. Schaffung eines Eröffnungsverfahrens	326
4. Masseunzulänglichkeit	326
5. Verbraucherüberschuldung	327
B. Reformbestrebungen	327
C. Ausblick	328